

Ans der Stadt und Umgebung.

Halle, 23. Mai.

Eine künstlerisch angeführte Ehrenrunde wurde gestern Abend nach Schluß des Wettfahrens auf der Halle'schen Rennbahn im Clubhause...

Mit dem Bau eines neuen Postgebäudes in der Poststraße wird noch in diesem Sommer begonnen werden.

Die Fleischmeister Vöhrer'schen Eheleute vor dem Steinhof, haben gestern in frühesten Stunde Halle den Müden geteilt...

Verfeinerung. Das Grundstück Werksbürgerstraße Nr. 11, welches am Sonnabend an Gerichtsstelle veräußert wurde...

Die Jagd der Gemeinde Nabaz bei Peitz, 922 Morgen groß, welche am Sonnabend Nachmittag verpachtet wurde...

Größenwahn scheint einen in einem Drogengeschäft der unteren Leipzigerstraße in Stellung befindlichen jungen Mann befallen zu haben...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs.

Zu dem gestern Nachmittag abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

Die Rennen nahmen dann folgenden Verlauf. 1. Großes Dreiviertel-Rekordfahren...

Die Herren Nachmittags abgehaltenen Frühjahrsrennen des Halle'schen Bicycle-Clubs...

- 1. W. Janowski Brandenburg 4 Minuten 8 Sekunden. 2. A. Meißner Gera 4 Minuten 9 Sekunden. 3. W. Faust Halle, 4 Minuten 9 1/2 Sekunden.

In der 5. Runde hatten Seimann und Roderwald bereits alle Konkurrenten geschlo, die bis zu 200 Meter Vorkasse hatten.

Probier und Meißel.

Merseburg. Bei Abtragung einer Mauer in der Gastwirtschaft „Kaffee“ kam am 19. Mai der Arbeiter Zimmermann, allerdings durch eigene Schuld, um Leben.

Wittenberg, 20. Mai. Unsere Polizeiverwaltung hat eine Verordnung betreffs einer obliquierten Bezeichnung erlassen, der zufolge im Bezirke der Stadt keine Urtheile verhängt werden darf, ehe nicht eine von einem approbierten Urtheil nach einem vorgeschriebenen Schema ausgefertigte Todesbezeichnung beigefügt ist.

Wernigerode, 21. Mai. Nachdem Herr Oberpostdirektor Reddus aus Wernigerode die in Frage kommende Gegend besichtigt hat, wird in nächster Zeit mit dem Beginn eines unterirdischen Kabels von GutsMuth nach dem Brauen begonnen werden.

vermochte sein zweites handzuhalten. Angehörige Liebe, die sie ihm mit unerschütterlicher Treue durch ihre ganze Jugendzeit bewahrt, sie konnte wohl warten, aber nicht sterben an seiner überlängten Ehe.

Er schielte immer eifriger dahin. Eine heiße Sehnsucht, ein selbstschätliches Bedürfnis, seine Träume zur Wirklichkeit zu machen, trieb ihn zweifellos umher.

Nach wenigen Tagen verbreitete sich im Städtchen die Nachricht, daß die alte Frau Köhler ihrem langjährigen Hausgenossen nachgefolgt sei in das dunkle, unbekannte Reich, das sie so sehr geliebt.

Die Gnädige hat's gar eifrig, von hier fortzukommen, meinte die junge Boglin, indem sie die Suppenküchlein vor den Oberförster auf den Tisch setzte.

Durch das offene Fenster drangen verwöhnte Laute in das stille Zimmer. „Heut Nachmittag um vier Uhr wird die Beerdigung,“ meinte die Frau noch.

Ringselos saß der Mann in der Mittagsstille. Die

14

Spätsommer Sonne.

Novelle von Gertrude Franke.

„Seit zwei Jahren, Herr Oberförster!“ sagte Bogt eifrig. „Ich leise einen heiligen Eid drauf, daß es die nämliche ist. — Und's ist ja jetzt keine so hoch mehr wie früher! Unter Willkür kann sich bilden lassen! Bogt taufend! So ein Stant! — Und dasmal, Herr Oberförster! Jemine! — Wie mit alles wieder befallt! Gerad' so'n Tag war's ja, da wir uns besonders durch die Fortk gingen. Nichts wie Willkür! Alles verschimmelt!“

„Er lachte plötzlich vor sich hin in seinen knippen, grauen Bart. „Den nämlichen Tag war's ja auch, da uns der Erzähler, der Wotan von Oberst von Weitz, begegnete. So ein Spaß! Wie die Frau dem das Tuch aus der Halsung nimmt und das große Stankvieh sieht wie verdammt! Ein Stankhund, die Korral! Und auch der Wotan, wenn ich dem auch nie grün war — 's ist doch was! —“

„So?“ kam es tonlos von seinen Lippen. „Gestern Nacht ist sie gekommen. Der alte Braun, heißt es, läge im Sterben. Und die Köhlerin ist wie natürlich, wenn sie nur von Krankelein hört. Sie hat denn Briefe über Briefe zukommend gemacht. Das Fräulein aber konnte nicht abkommen. Aber wie's nun ganz plötzlich zu End' ging und die Köhlerin in ihrer Seelenangst beschrie, da hat sie sich doch losgemacht. Sie kommt' dem Alten gerad' noch die Augen zudrücken. Das Fräulein ist aber nicht allein gewesen. Ein klein niedlich Dingchen von so fünf Jahren ist mit ihr gekommen. Es soll ihr Pflegekind sein.“

Der Oberförster schweig. Sein Herz hämmerte so laut, daß ihm der Athem verlagte. Dem Alten aber war's gerade recht, ungestört seine Neugierigkeiten austreten zu können.

„Denen's nur, Herr Oberförster! Das Fräulein hat gleich wieder fortgemollt. Es paßt ihr hier nicht in den engen Herdanktinnen. Es heißt ja, sie sei Vorfehrerin eines großen Krankenhanes in W. und die ganze Stadt solle sie wegen ihrer Güthatten verehren. Nun, aus der Meinung soße sie hier auch nicht kommen. Denn die Köhlerin, jaßt! so gelangt wie ein Fisch, daß sich wohl mit der Angst und den Nachwachtsen überkommen; oder ist's auch nur die Gewohnheit, die sich' alles Gelpmann im Leben und Sterben zumkommenhät — es soll schlimm mit ihr stehen.“

Ränger hielt der Oberförster nicht stand. Er mußte allein sein, um das so plötzlich auf ihn Eindringende mit sich abzumachen.

Mit mühsam beherrschter Stimme gab er dem alten Schwäher einen Auftrag, der ihm von dessen Gegenwart befreite.

„Und vergeht auch nicht die Fuchsfalle im Wälderberger Revier,“ sagte er hinzu. „Sonst brennt uns der rothe Häuber durch und läßt nur seinen Lauf im Stich.“ Mit schnellen Schritten war er versch. —

Der Alte stand regungslos und blinzte ihm nach. Schreim schwerfällig arbeitenden Geistes hämmerte ein überausgehendes Licht auf.

„Na, auch der scheint ja noch in der Falle zu stecken,“ brumte er tiefstimmig. „Und ich alter Eiel den!, er wird' längst entwich und hab' nur ein Stück Pelz im Stich gelassen. Daß es ihn noch so packen würd'! Muß ich denn auch an die alten Geschichten rühren!“

Kopfschüttelnd, mit wenig schmiedelhaften Ausdrücken sich seine Dummheit vorkennend, überließ er sich im Weiterdrehen seinen ungenossenen Gedankenang.

Witkors Jagdflut vor verschlag. Aber er trug — eine ungeschickte lässliche Deute — das Herz voll neuerwachteirer zweifelschlicher Hoffnungen beim von diesem Morgenang. Dem Jubel, der ihm die Brust ausdehnte,



Kom. 21. Mat. „Optone“ schreibt: „Allen denkenden Italienern ist es klar, daß das Kriegsbudget ohne den Dreißigsten viel höher sein würde. Man spricht von Pensionen und die Sprache gemüßter deutscher und österreichischer Blätter läßt das Bedenken aufkommen, daß Pensionen verweigert werden. Wir wissen jedoch, daß sie nicht befehlen und unsere Willkürkräfte mit den aus dem Dreißigsten erwachsenden Pflichten in keinem Zusammenhang steht. Der Abgeordnete Cavallotti kann sich den Stoff für Interpellationen nach Belieben aussuchen. Die Interpellation über den Artikel der „Hamburger Nachrichten“ wird jedoch eine Antwort finden, welche der Würde der Nation entspricht. Ein Bundesgenosse ist nämlich, nur soweit er leistungsfähig ist, und seinen Freunden muß daran liegen, daß er nicht verdrängt. Man muß aber auch bedenken, daß Italien im Dreißigsten nicht ertragen, sondern gewünscht sein will.“

London, 22. Mat. Das Mitglied des Unterhauses Worley hielt gestern in Huddersfield (Grafschaft York) eine Rede, in welcher er die sozialpolitischen Theorien des Premierministers Lord Salisbury bekämpfte. Wenn die Rede Salisbury's, in der die Theorien angegriffen wurden, lediglich eine vom Gesichtspunkt politischer Strategie aus unternommene Drohung sei, so hoffe diese, daß Vertrauen der Wähler tauglich. Wenn Salisbury dagegen in Wirklichkeit an sozialpolitischen Reformen gegenüber ausländischen Mächten denke, so würde er auf die Verwirklichung der englischen Industrie harabieren.

Madrid, 22. Mat. Die republikanischen Blätter veröffentlichten einen Artikel Luis Jordias, der die spanischen Republikaner anfordert, die Monarchie mittels eines Manifestes zu fügen, da in Folge der Maßbestehung das Ziel auf gelegentlichen Wege nicht erreicht werden könne. Jordias behauptet die Gründung einer überlichen Republik und den Abschluß eines Schicksals und Erbschaftsvertrages mit Frankreich.

St. Petersburg, 22. Mat. Der Kaiser und die Kaiserin, der Großfürst Konstantin, der Großfürst Michael, Alexander und die Großfürstinnen Xenia und Olga sind gestern Nachmittag 4 Uhr auf der Kaiser-Yacht „Potaritch“ nach Kopenagagen abgereist.

Warschau, 22. Mat. Die Wahlen einiger Blätter, der Ministerialrat habe die Umstellung Paccarati's und seiner beiden Genossen bereits bewilligt, ist verfrüht.

Athen, 22. Mat. Die „Epimeris“ meldet, Tripulitsi werde im neuen Ministerium den Vorposten das Amere übernehmen. Der gegenwärtige Ministerpräsident Konstantinopoulos werde zum Minister des Aussen zu ernannt werden. Die Mächte des Königs wird zum 10. Juni angetiffen.

Genève, 22. Mat. Die Meldung, daß der Fürst von Montenegro nach St. Petersburg zu reisen beabsichtigt, wird von amtlicher Seite für unbegründet erklärt.

Rio de Janeiro, 22. Mat. Der Senat hat in erster Sitzung einem Gesetzentwurf zugestimmt, nach welchem alle wegen politischer Vergehen Verurtheilten amnestirt werden sollen.

Neuyork, 22. Mat. Der durch die Ueberfluthung verursachte Schaden, welcher auf 11 Millionen Dollars abgeschätzt wurde, soll nach neuerlichen Meldungen noch größer sein. In eine Erste Klasse in den betroffenen Landstrichen in diesen Jahr überhaupt nicht gedacht werden. Gegen 8000 Menschen seien obdachlos geworden, und in Saint Louis allein befinden sich 15000 Arbeiter ohne Beschäftigung. Die durch das Hochwasser verurtheilten Ufer des Mississippi zwischen Rockport und Saint-Louis gehören einem einzigen Anstalt. Auch dort hätten mehrere tausend Menschen für Obdach verloren, zahlreiche Viehherden seien umgekommen. Die Saat auf gegen 500000 Acker soll vollständig zerstört sein. Bei einer plötzlichen Senkung des Ufers hätten gefloren fünf Personen das Leben verloren, jedoch während der Dauer eines halben Tages 30 Menschen ertrunken seien.

Berliner Bzrse vom 23. Mai 1892.
Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr).
(Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagel.)

Disconto-Commandit	130,30	Elbehal-Bahn	105,10
Berl. Handelsgesellsch.	141,80	Dux-Bodenbach	105,10
Dresdener Bank	149,20	Buchstehbrader	199,-
Darmstädter Bank	140,90	Gallzer	99,-
Oesterreich. Credit	171,50	Gothardbahn	143,40
Postbank Oest.	127,75	Hal. Mittelmeer	96,50
Lauraubitzer	115,70	Warschau-Wien	229,75
Dortmunder Union	59,40	5 Pct. Italien	94,20
Dampfer	146,50	4 Pct. Ungarn	94,20
Hannoversche	86,25	4 Pct. Egypten	98,20
Consolidation	145,50	1880 Russen	95,40
Hibernia	116,75	Russ. Noten	214,50
Gelsenkirchen	136,25	Nordl. Lloyd	107,-
Franzosen	126,60	Tendenz fest.	
Lombard	42,70		

Meteorologischer Bericht des „Holl. Zagebl.“
Wetterausichten für den 24. Mat.

Bei mäßigem Nordwind theils wolfig, theils aufhellend etwas wärmer ohne wesentliche Niederschläge.

Zeit	Stb.	Barom. nach Collisius	Thermometer nach Reaumur.	Feuchth. d. Luft %	Wind	Wetter
22.5	8 Uhr	754,0	+10,0	+ 8,0	70	N.W.
23.5	7 Uhr	754,0	+10,0	+ 8,0	70	N.W.
	3 Uhr	756,0	+17,5	+14,0	50	N.

Zage-Kalender.

Universität, Soutfer 9 (an der alten Bromenade).
Bibl. Universitätsbibliothek, Friedrichstraße 42. Montag Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8-1 Uhr Vorm. Mittwoch und Sonnabend von 11-2 Uhr Nachm. In den Universitätsferien täglich von 9-1 Uhr.
Subskribtionskabinett, im Archologischen Museum, nach Genehmigung vom Director zu befüchigen.
Botanischer Garten, gr. Wallstr. 23. Montag, Dienstag Donnerstag, Freitag von 6-12 und 1-6 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 6-12 Uhr Vorm.

6. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 21. Mai 1892, Berlin.
Für die Gewinne über 210 Mark sind die betreffenden Nummern in Beilage beigefügt.
(Gewinnliste.)

391 451 69 846 (10000) 69 985 1087 129 353 454 590 83 777 51
806 49 849 (3000) 2906 324 96 1 481 539 63 76 87 721 58 77 803 21
998 394 385 459 57 18015 60 104 287 (2000) 492 (500) 615 38 (1000)
407 641 633 67 753 94 708 708 909 500 4049 141 289 96 540 46 95
75 99 555 56 573 60 623 57 64 106 221 48 97 706 722 817 89 986
7288 414 549 688 705 723 734 739 740 741 742 743 744 745 746 747
701 83 891 905 (3000) 21 9065 (3000) 235 72 330 439 639 721 84
888 (3000) 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
1008 328 375 86 444 63 572 629 716 794 954 11051 97 937
30 328 (3000) 417 (1000) 56 549 692 735 981 1000 1000 1000 1000 1000
39 749 833 97 936 85 14068 312 43 96 426 547 553 663 709 975 94
15070 284 330 235 240 760 (3000) 97 10060 90 329 53 544 58 594
150000 428 36 548 597 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611
937 90 15027 359 601 71 88 706 (3000) 78 823 10115 287 338 445
567 92 630 748 83 911

Provinzial-Museum, Donngasse 5/6. Sonntag, Dienstag und Donnerstag 11-1 Uhr gratis. Montag, Mittwoch, Freitag von 11-1 Uhr 50 Pfg. Sonst jederzeit 1 Mk.
Städt. Museum für Kunst und Kunstgewerbe. Altes Seminar und Festsaal von 11-1 Uhr unentgeltlich, sonst Eintrittsgeld 50 Pfg.
Landrathsamt des Saarländers. im Eismühlchen, Sülzenberg 7 geöffnet von 8-1 und 3-6 Uhr.

Sing.-Acad. Dienstag, 8. II. H. Volkshochschule. Es wird ein allseitiges Erziehen gebeten.

(1500) 448 83 511 (500) 54 74 682 98 764 803 73 96 90295 59 71 140
382 89 311 43 967
90198 255 642 971 (300) 91064 152 89 437 555 645 50 87 733 74
814 998 02180 390 56 542 604 36 47 85 990 93144 49 214 113 63 80
8100 (3000) 39 757 87 532 56 307 61 84161 253 (500) 1254 440 61 25
956 77 9075 272 319 9 859 70 328 0465 415 534 4 763 904 35
100001 91 12137 175 93 (300) 219 685 425 374 614 729 25 (500) 93
41 943 90411 571 59 147 211 99 466 533 38 58 624 918 36 (500) 99
87 9108 14 23 296 450 515 29 826 949 470 755 871 978 99 104215
37 393 (300) 492 606 908 29 102648 478 507 43 44 61 45 946
956 317 514 97 15000 588 73 821 (300) 931 441 140000 44 (1000) 274 367
305 329 512 701 21 25 96 74 (1000) 308 43 140710 10 86 (1000) 85
835 817 514 97 15000 588 73 821 (300) 931 441 140000 44 (1000) 274 367
44 932 58 109347 63 (300) 74 388 546 73 706 812

6. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 21. Mai 1892, Berlin.
Für die Gewinne über 210 Mark sind die betreffenden Nummern in Beilage beigefügt.
(Gewinnliste.)

146 215 315 (500) 39 461 1138 43 89 334 31 496 692 739 879 916
1001 192 262 349 615 17 47 47 823 39 628 6 3084 151 630 81
351 691 33 721 929 91 4091 328 300 33 324 115 430 90 701 61
42 (3000) 768 88 811 5192 277 456 516 73 738 929 98 9103 19
17 47 627 49 662 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80
84 96 633 44 713 99 897 977 2085 37 1900 1 21 24 28 34 38 41
28 618 814 77 9205 5 60 30 47 40 73 37 55 850 970

(1500) 448 83 511 (500) 54 74 682 98 764 803 73 96 90295 59 71 140
382 89 311 43 967
90198 255 642 971 (300) 91064 152 89 437 555 645 50 87 733 74
814 998 02180 390 56 542 604 36 47 85 990 93144 49 214 113 63 80
8100 (3000) 39 757 87 532 56 307 61 84161 253 (500) 1254 440 61 25
956 77 9075 272 319 9 859 70 328 0465 415 534 4 763 904 35
100001 91 12137 175 93 (300) 219 685 425 374 614 729 25 (500) 93
41 943 90411 571 59 147 211 99 466 533 38 58 624 918 36 (500) 99
87 9108 14 23 296 450 515 29 826 949 470 755 871 978 99 104215
37 393 (300) 492 606 908 29 102648 478 507 43 44 61 45 946
956 317 514 97 15000 588 73 821 (300) 931 441 140000 44 (1000) 274 367
305 329 512 701 21 25 96 74 (1000) 308 43 140710 10 86 (1000) 85
835 817 514 97 15000 588 73 821 (300) 931 441 140000 44 (1000) 274 367
44 932 58 109347 63 (300) 74 388 546 73 706 812



Amtliche Bekanntmachungen.

Im Monat Juni 1892 werden brennen.

Die Nachlaternen:

vom 1. bis 30. von 9 Uhr abends bis 3 Uhr früh.
Halle a. S., den 21. Mai 1892. **Der Magistrat.**

In der I. Armenbezirks-Commission sind folgende Veränderungen eingetreten:

Der Bezirks-Vorsitzende Herr **Malermester Wiesert** sen., II Steinstraße 1 und
Der Armenpfleger und stellvertretende Bezirks-Vorsitzende Herr **Rentier Senff**, gr. Ulrichstraße 6, sind auf ihren Antrag von ihren Aemtern entbunden.

An deren Stelle sind gewählt:
Der Armenpfleger Herr **Handschuhfabrikant Dan**, gr. Steinstr. 4 zum Bezirks-Vorsitzenden und der Armenpfleger Herr **Kaufmann Winkelmann**, Neuhäuser 3/4 zum stellvertretenden Bezirks-Vorsitzenden.

Als Armenpfleger sind neu gewählt:
Der Herr **Conditor Wan**, gr. Ulrichstraße 57 und der Herr **Tischlermeister Bueckel**, Brüderstraße 8.
Halle a. S., den 14. Mai 1892.

Der Magistrat. Die Armen-Direktion.

Der Vohgerberversteiger Herr **Mathesius Kunteloh** Nr. 6, ist auf seinen Antrag seines Amtes als Armenpfleger im 7. Bezirk entbunden. An seine Stelle ist der **Büchsenmeister Herr Wilhelm Günther**, Kellergasse Nr. 6, zum Armenpfleger gewählt.
Halle a. S., den 16. Mai 1892.

Der Magistrat. Die Armen-Direktion.

Der Malermeister Herr **Ehrhardt** vor dem Steinthor 5 ist auf seinen Antrag seines Amtes als Armenpfleger im 17. Bezirk entbunden. An seine Stelle ist der **Schlossmeister Herr Franz Dieke**, Friesenstraße 13, zum Armenpfleger gewählt.
Halle a. S., den 16. Mai 1892.

Der Magistrat. Die Armen-Direktion.

1 Mark Gehalt in Sachen des Vergleichs **Ch. v. A.** sind vom **Schiedsmann Herrn Schwarz** zur hiesigen Armenkasse gezahlt.
Halle a. S., den 21. Mai 1892.

Die Armen-Direktion.

Bekanntmachung.

Nachdem die kalkulatorische Prüfung des Special-Protokolls über die bei dem unterzeichneten Behamte in der Zeit vom 11. bis 25. Februar d. J. abgehaltene Auktion der verfallenen, in den Monaten Oktober, November, Dezember 1890 verkauften und erneuerten Pänder, welche die Pfandnummern 39461 bis 51914 trugen, und worüber die Pfandscheine in braunem Druck ausgefertigt und auf der vorderen Seite mit einem Kreuz von gleicher Farbe versehen sind, stattgefunden hat, werden die betreffenden Verpänder bzw. Pfandscheine Inhaber aufgefordert, die in dieser Auktion erzielten **Neberhörschüsse** innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 27. April 1892 bis 26. April 1893

bei der Kasse des Behamtes gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Duntung abzuheben.

Alle in dieser einjährigen Präklusivfrist oder nicht abgehobenen Neberhörschüsse verfallen unbeschädlich dem Reservefonds des Behamtes bzw. der Ortskassen-Kasse.

Halle a. S., den 25. April 1892.

Das Behamte der Stadt Halle.

Ausschreibung.

Die Ausführung eines **Thonrohrkanals** von 30 cm. l. B. in der auf dem ehemaligen Zimmermann'schen Fabrikgrundstück herzustellenden Straße soll in Wege der Wettbewerfung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonntabend, den 28. Mai cr., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verbindungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 21. Mai 1892.

Der Stadtbauhof. Lohausen.

Sch suche um Ermittlung des Aufenthalts der unterzeichneten **Sophy Raumann**, früher hier, Schöngasse 1a und II. Bereichstraße 2 wohnhaft, welche als Zeugin vernommen werden soll, zu den Akten D. 1000/91.

Halle a. S., den 14. Mai 1892.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Dem Schuhwaarenhändler **Paul Bender** in Firma **M. Bender**, gr. Ulrichstr. hier, ist von der Jury der Internationalen Wollenen Kreuz-Ausstellung zu Leipzig für sogenanntes **Reform-Schuhwerk**, welches die **Erschütterung des Körpers beim Gehen für Nerven leidende vermindern** soll, der II. Preis zuerkannt worden.

Obgleich nun die Prämierungs-Kommission Solches lieber anerkannt hat, sieht sich doch die unterzeichnete Jurung nach sachgemäßer Prüfung durch Sachleute veranlaßt, diese angebliche Verbesserung des Schuhwerkes zu bezweifeln und wie folgt zu begründen:

Die Leichtfertigkeit der schwachen Gummischicht als Unterlage vermindert vollständig durch Bearbeitung mittelst Durchschneidmaschine Seiten der Firma **M. Seiler** Söhne in Weiskensels und kann daher eine Milderung der Erschütterungen beim Gehen schwerlich eintreten.

Ferner ist der Fuß bedeutend leichter einer Erkältung ausgesetzt, da Gummischicht nicht durch das Eindringen von Luft verhindert, wodurch die Feuchtigkeit resp. Schweiß des Fußes erhöht wird.

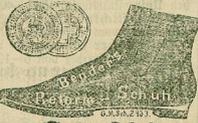
Die Prämierung Erweist sich übrigens nur auf Reform-Stiefeln und nicht, wie öfters irrthümlich angenommen wird, auf alle im Schuhwerk befindlichen Schuhwaaren.

Die Schuhmacher-Innung zu Halle a. S.

Bender's Schuhlager.

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 23
empfiehlt sein patentirtes und prämiirtes **Reformschuhwerk**

Seine kalten Füße mehr. Seine nassen Füße mehr.



sowie alle anderen Sorten Schuhe und Stiefel in nur besserer Qualität und Passform zu billigen Preisen.

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig.
1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.
Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk.
Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke.
Kein Verlust durch Verschütten u. Verstauben.
In allen geeigneten Geschäften vorrätig.

August Benecke, Ziegel- und Schieferdeckermeister, Cöthen (Anh.), Burgstrasse 8.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Schiefer-, Ziegel-, Papp- und Holzementdächer, Lager von Schiefer, Dachziegel, Kalk, Splind, Cement, Dachpappe, Theer u. Holzcement. Reparaturen an Fabrikschornsteinen, Einbinden und Aufsetzen derselben, sowie Aufsetzen von Blitzableiter werden von mir kunstgerecht ausgeführt.

C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik

en gros - Gegründet 1843 - en detail
Znh. **Otto Blau**, Gr. Ulrichstr. 57,
empf. den größten Reichthum von vorzüglich eingemachten Früchte zum billigsten Einkauf.

Baumkuchen à la Blau.

Bringt meine seit ziemlich 50 Jahren berühmten Baumkuchen in empfehlende Erinnerung; doch sind solche nach Wunsch auch auf Salzweber Art zu bekommen.
Preislisten post- und kostenfrei.

Altersversorgung, Kinderanstreuer, Erhöhung des Renteneinkommens ohne Risiko

gewährten Versicherungen der seit 1838 unter besonderer Staatsauspicht auf Gegenseitigkeit bestehenden, bei 80 Millionen M. Vermögen die größte Sicherheit bietenden

Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin.

Prospekte durch die Direktion, Berlin W. 41, Kaiserhofstr. 2, und folgende Vertreter:
Leo Kretling in Halle a. S., Burgstr. 29 c, Ecke Mühlweg.
Max Otto in Halle a. S., Poststraße 5.

Die einzige große Modenzeitung, welche alle 8 Tage erscheint, ist

Der Bazar,

Illustrirte Damen-Zeitung für Mode, Handarbeit u. Unterhaltung.

Abonnementpreis = 2/3 Mark = vierteljährlich.
Der Bazar übertrifft an Reichhaltigkeit jedes andere Modenblatt.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen an.

Probekummern

versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration d. „Bazar“, Berlin SW., Charlottenstraße 11.

Auktion.

Dienstag, d. 21. d. Mts. Vorm 10 Uhr versteigere ich in meinem Handbolz Kaiser-Bühnenhalle neue **Bromade** 8 hierelbst zwangsweise

1 Kleiderschrank, 1 Bücher-schrank, 17 Bände **Wetters Konversations Lexikon**, 10 Sitten Cigarren, 1 Es-senschrank, 1 Nähmaschine, 1 Bettstelle m. Zubehör, 1 Pianino, 1 Sopha, 1 Kommode u. v. m.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auktion

im Zwangsvollstreckungs-Verfahren.

Dienstag, den 24. d. Mts. Nachm. 3 Uhr versteigere ich in **Angersdorf** (Verammlung 2 1/2 Uhr Bahnhof Schlettau):

22 Tausend geb. **Mauersteine**, 1 vierzöll Lastwagen, 1 einsp. **Höhlenwagen**, 2 **Schlitzen** und 2 **Eggen**.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auktion.

Dienstag, den 24. d. Mts. Vorm. 11 1/2 Uhr versteigere ich **Langestraße 8** zwangsweise:

1 **Stirnpresse**.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Hall. Fahrräder-Depot.

Martinsgasse 12/13.
L. an der Vesp.-Str. und ersten Wöde.

Größtes **Fahrräderlager**. Preisliste port- und kostenfrei.

Fahrerunterricht.

Verlangt gratis Catalog Bade-richtung Nr. 38, Riten 3. Bepf Berlin 41.

Ziehung 15. Juni 1892.

Ansbach-Gunzen-Serialose à 5 Mk. - monat Einz a Nachn. 30 Pf. jährl. Hauptz. in Mk. 150000 120000, 90000, 30000, 20000 etc.

Jedes Loos gewinnt in dieser Ziehung.

C. F. Pfeiffer, Lindau i/B.

Mühlen-Vertretung.

Ein Kaufmann bei der **Väckerkundschaft** sehr gut eingeführt, sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Mühle zu übernehmen. S. f. Off. ev. unter **H. C. 30** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Pfefferküchler.

Ein tüchtigen **Pfefferküchler** sucht

Otto Bürgermeister, Sangerhausen.

Ein **hnd. theol. ertheilt** gegen geringes Honorar **Unter-richt**. Wer, sagt die Exped.

2 Etage 3 St. K. u. Spil. meist Ruh. ist f. od. 1. Aufz. bezügl. **Rab. Schmeitl**, 31 Wödegasse.

Darüber auch ein schöner großer Saal zu vermieten.

Kleine Wohnung zum 1 Juli zu beziehen **Schöngasse 18**.

Ein goldenes Kreuz verloren, bitte gegen Belohnung abzugeben, **Reichstraße 10 I Zr.**

Unsere heutige Auflage liegt eine Extrablattlage von **F. W. Barrella**, Berlin S. W. bei.

Familien-Nachrichten.

Seute Nachmittags 5 Uhr hat Gott meine geliebte Frau

Alwine

geb. **Lepsius** nach langen mit großer Geduld getragenen Leiden im Alter von 77 Jahren dahingewiesen.

Halle, d. 21. Mai 1892.

Carl Jacob, Kreisgerichts-

rath a. D.

sugleich im Namen der Kinder und Enkel.